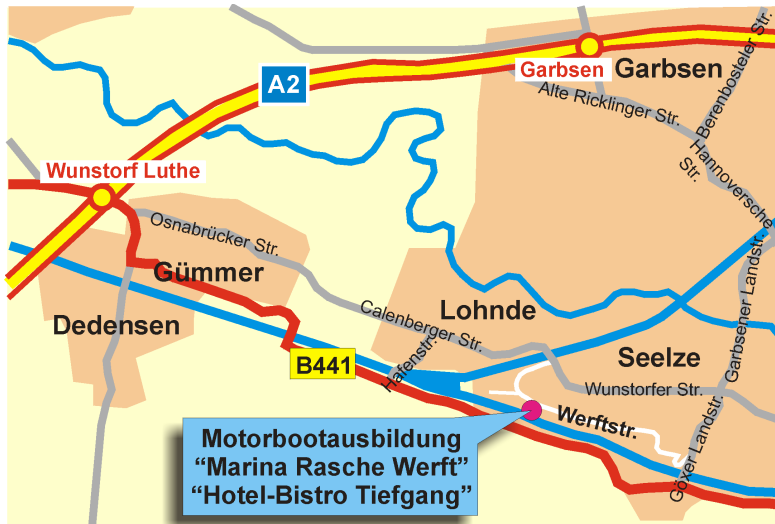




Anfahrt zur Motorbootausbildung Marina Rasche Werft in Lohnde, Werftstr. 10

Die A2 an der Abfahrt Wunstorf Luthé verlassen, auf die B441 Richtung Hannover.
Nach ca. 300 m links nach Gümmer, weiter Richtung Lohnde.
Nach Überqueren der Brücke über den MLK rechts in die Werftstr.



Parkmöglichkeiten

Wir bitten Sie nicht auf dem Werftgelände zu parken, da dort nur wenige Parkplätze vorhanden sind.

An der Strasse finden sie meist ausreichend Plätze auf dem Parkstreifen.

Aus Hannover kommend, die B 441 Richtung Wunstorf fahren.

An der Ampelkreuzung nach Seelze, Industriegebiet Lohnde rechts abbiegen.

Nach Überqueren der Brücke über den Zweigkanal Linden, scharf links in die Strasse "Herrmannstal" einbiegen und dem Strassenverlauf folgen.

Dann wieder links in die Strasse "Vor den Specken" einbiegen.

Ab dem Ortsschild "Lohnde" beginnt die "Werftstrasse". Ca. 500 m nach dem Ortsschild „Lohnde“ ist links die Einfahrt zur Rasche Werft.

Preise:

1. Fahrstunde 60 min: € 70,-
Prüfungsfahrt: € 15,-
Je weitere 30 min: € 30,-



Motorboot - Fahrmanöver

Ablegen

1. Ruder Richtung Wasser steuern, bis zum Anschlag
2. Rückwärtsgang einlegen – Das Heck schwenkt vom Steg weg – wenn der Winkel 45° erreicht Ruder in die Geradeausstellung bringen und ausreichend weit zurückfahren damit das Boot frei manövrierbar wird.
3. Vorwärtsgang einlegen und mit mäßig Gas Fahrt aufnehmen

Aufstoppen

1. Gas weg und in Leerlauf schalten, Ruder bleibt dabei in Geradeausstellung
2. Rückwärtsgang einlegen (mäßig Gas geben, Motor deutlich hörbar - aber kein Vollgas)
3. falls der Bug ausbricht, ruderlegen in die **gleiche** Richtung um das Boot auf Kurs zu halten.
(Im Normalfall Drehung nach Steuerbord, bei Seitenwind von Stb jedoch nach Bb)
4. beobachten ob das Boot stillsteht, dann in Leerlauf schalten

Wenden auf engstem Raum

1. Drehung nach Steuerbord bis zum Anschlag
2. Vorwärtsgang mit mäßig Gas bis Steuerung anspricht und zurückschalten in Leerlauf
3. Drehung nach Backbord bis zum Anschlag
4. Rückwärtsgang mit mäßig Gas bis Steuerung anspricht und zurückschalten in Leerlauf
- wiederholen, bis das Boot auf Gegenkurs ist

Boje über Bord

1. „Boje über Bord an Steuerbord/Backbord!“ "Boje beobachten! Rettungsring werfen!"
2. Sofort in den Leerlauf schalten und gleichzeitig Ruder zur angesagten Seite drehen.
3. Gang wieder einlegen und geradeaus weiterfahren.
4. Ansagen: „Nehme Boje an Steuerbord auf“
5. nach ca. 30-40 m - Boot wenden und langsam auf die Boje zufahren
6. wenn das Boot die Boje erreicht Vorwärtsgang solange eingelegt lassen bis die Boje an steuerbord neben dem Bug ist.
7. Leerlauf – Rückwärtsgang und sofort Ruder nach steuerbord Richtung Boje
8. Boje beobachten und ausreichend Gas zugeben um das Boot abzubremsen.
9. Bei Stillstand sofort Leerlauf.
10. Boje aufnehmen (wichtig: Boje darf erst aufgenommen werden wenn Leerlauf eingelegt ist)

Fahren nach Kompaß (nur SBF-See)

1. Wenn der angesagte Kurs größer als der anliegende ist - Drehung nach Stb
Wenn der angesagte Kurs kleiner als der anliegende ist - Drehung nach Bb
2. bei Erreichen des neuen Kurses Ruder mittschiffs stellen
3. nur mit ¼ Drehung den Kompaß nachführen
4. nach Erreichen des Kurses sagen: „Kurs liegt an“

Anlegen

1. Eine Stelle ansteuern von der aus der Anlegeplatz mit geradem Kurs Linie mit einem Winkel von ca.45° zum Ufer angesteuert werden kann.
2. Mit langsamster Fahrt Richtung Anlegestelle. Ca. eine Bootslänge vor Erreichen des Stegs im noch eingelegten Vorwärtsgang Boot vom Steg wegdrehen.
3. Wenn die Lenkung anspricht - Drehung einsetzt - in den Leerlauf.
4. Ruder Richtung Steg lenken und Rückwärtsgang zum Aufstoppen einlegen - ausreichend Gas zugeben um das Heck Richtung Steg zu bringen.
5. Steg beobachten - wenn das Boot keine Fahrt voraus mehr macht, sofort Leerlauf einlegen, auch wenn das Boot noch keinen Stegkontakt hat (es driftet nach Einlegen des Leerlaufs weiter auf den Steg zu)